



Einwohnerrat Aarau Postulat

Beteiligung der Stadt Aarau an der e-Voting-Testphase („Vote électronique“) des Kantons

Begehren

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die Voraussetzungen gegeben sind, damit sich die Stadt Aarau als Pilotgemeinde an der geplanten e-Voting-Testphase („Vote électronique“) des Kantons beteiligen kann und, wenn dies möglich ist, beim Kanton die entsprechende Bewerbung einzureichen.

Begründung

Am 24. Juni 2014 hat der Grosse Rat trotz Spardruck 1,13 Millionen Franken für e-Voting-Projekte gesprochen. Ausland-AargauerInnen sollen weiterhin digital abstimmen können – und fünf Pilotgemeinden ab 2015 Erfahrungen sammeln.

Die Stadt Aarau ist eine innovative Gemeinde und hat als Kantonshauptstadt eine grosse Ausstrahlung und Vorbildfunktion. Mit einer Beteiligung als Pilotgemeinde für e-Voting könnte sie ihren Einwohnerinnen und Einwohnern als eine der ersten Gemeinden im Kanton den Zugang zur elektronischen Stimmabgabe ermöglichen. Es ist sinnvoll, dass sich die Kantonshauptstadt am Projekt beteiligt. So kann sie ihre Bedürfnisse direkt einbringen und dazu beitragen, dass eine praxistaugliche Lösung für alle Aargauer Gemeinden gefunden wird.

Das e-Voting-Projekt „Vote électronique“ wird durch den Bund geführt und in der Schweiz etappenweise realisiert. Bundesrat und Parlament haben im April 2007 einer schrittweisen und kontrollierten Einführung der elektronischen Stimmabgabe zugestimmt. Ziel ist eine flächendeckende Einführung von e-Voting in der Schweiz in den nächsten 10 Jahren.

Auf <http://demo.webvote.ch> findet sich eine Simulation, welche den e-Voting Prozess realitätsgetreu nachbildet.

Seit dem Jahr 2010 beteiligt sich der Kanton Aargau am Projekt des Bundes und führt erfolgreich Versuche mit „Vote électronique“ (e-Voting) für die Auslandschweizer Stimmberechtigten des Kantons durch. Bereits 66% der Ausland-AargauerInnen benutzen e-Voting.¹ Geplant ist nun die Ausweitung der Versuche auf fünf Pilotgemeinden im Kanton Aargau. Die fünf Pilotgemeinden stehen noch nicht fest, dies wird aber in den nächsten Monaten entschieden. Es ist deshalb von grosser Wichtigkeit, dass die Stadt Aarau schnell aktiv wird und sich als Pilotgemeinde bewirbt.

Zeitplan gemäss der Website des Kantons Aargau²:

seit 2010: Versuche mit „Vote électronique“ (VE) für Auslandschweizer Stimmberechtigte

2015–2017: Versuche VE mit 5 Aargauer Pilotgemeinden

Die elektronische Stimmabgabe ist ein dritter Abstimmungskanal neben dem traditionellen Gang an die Urne und der brieflichen Stimmabgabe. Insbesondere junge Stimmberechtigte können mit e-Voting eher zur Partizipation bewegt werden, wie Studien zeigen. Dies eröffnet der Demokratie neue Chancen.

Gabriela Suter, SP
27.6.2014

¹ AZ vom 25.6.2014, S. 23.

² https://www.ag.ch/de/weiteres/aktuelles/wahlen_und_abstimmungen/vote_electronique/e-voting.jsp, besucht: 27.6.2014.